

Leerseite

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

Leerseite

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

Leerseite

Diese Seite wird nach Freigabe der Bekanntmachung abgeschnitten!

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

| | | | |
|----------|---|-------------------|------------------------|
| Name | Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim | | |
| Straße | Schmittenplatz 5 | | |
| PLZ, Ort | 89522 | Heidenheim | |
| Telefon | +49 73219505-0 | Fax | +49 73219505-47 |
| E-Mail | s.meier@abfall-hdh.de | Internet | |

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

| | |
|---------------|---------------|
| Vergabenummer | 22R197 |
|---------------|---------------|

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

| |
|----------|
| Nattheim |
|----------|

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neuerrichtung Grüngutsammelplatz Deponie Nattheim - Tief- und Straßenbau, Entwässerungsarbeiten
 Errichtung eines Grüngutsammelplatzes
 Tief- und Straßenbau, Leitungsbau (Abwasser), Stromleitungen, Beleuchtung
 Die ausgeschriebene Leistung wird als gesamtlos vergeben und besteht im Wesentlichen aus folgenden Einzelleistungen:
 Erdarbeiten, Rückbauarbeiten, Flächenbefestigung, Herstellung einer Asphaltfläche, Errichtung eines Entwässerungssystems, Errichtung von Monoblöcken inkl. Betonbefestigung der Lagerfläche für holziges und krautiges Material, Außenbeleuchtung, Verkehrsführung und Landschaftsbau

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage - _____
 Zweck des Auftrags - _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: **01.07.2023**
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **31.12.2023**
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim 89522 Heidenheim
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.05.2023 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.06.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 02.05.2023 um 11:00 Uhr

Ort

Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36. 89518 Heidenheim, Zimmer B 233

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Stuttgart

Nachprüfstelle

Ruppmannstraße 21

70565 Stuttgart